

IALB

Die Internationale Akademie für ländliche Beratung (IALB) ist ein Zusammenschluss von Beratungspersonen aus über 10 europäischen Ländern. Sie besteht seit 1961.

Im Zentrum steht die Förderung von Beratung und Bildung durch Tagungen, Seminare, Erfahrungsaustausch sowie Projektarbeit.

Die IALB setzt sich vorrangig mit Zukunftsfragen des ländlichen Raumes und der darin wirtschaftenden bäuerlichen Unternehmen auseinander. Ziel ist die Realisierung einer zukunftsfähigen Entwicklung.

Weitere **Informationen** und **Anmeldung** auf den Webseiten der [IALB](#) bzw. des [LLH Bildungsseminar Rauschholzhausen](#) (Information und Anmeldung)

Frühbucherbonus von 50 € bei Anmeldung bis zum 01. April 2021

Anmeldeschluss: 28. Mai 2021

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Trainerteam



Dr. Beate Formowitz
LLH - Bildungsseminar
Rauschholzhausen (D)



Mag. Daniela Gramelhofer
Hochschule für Agrar- und
Umweltpädagogik, Wien (A)



Marc Vuilleumier
AGRIDEA, Lindau (CH)

Kosten

Seminargebühr 550,- €

Übernachtung und Verpflegung
vom 29.09. - 03.10.2021
im B.B.W St. Franziskus Abensberg 300,- €

Reisekosten und Unterkunft/Verpflegung während der Dienststellenerkundung sind in den obigen Kosten nicht inbegriffen.

Seminarort:
B.B.W. St. Franziskus Abensberg
(Berufsbildungswerk),
Regensburger Str. 60, 93326 Abensberg



Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
- Bildungsseminar Rauschholzhausen -
Schlosspark 1
35085 Ebsdorfergrund
Tel.: + 49(0)6424-301-124
Fax: + 49(0)6424-301-119
E-Mail: bildungsseminar@llh.hessen.de
Internet: www.llh.hessen.de



IALB-Seminar 2021

Länderübergreifend Beratungsinstitutionen erkunden

Netzwerkwoche
für Beratungspersonen im ländlichen Raum
(CECRA anerkannt)



vom 26.09. bis 03.10.2021

26.09. - 29.09.2021 Erkundungstage in
Beratungsstellen
29.09. - 03.10.2021 Seminar zum Thema
„Veränderungen gestalten und
begleiten“ (Cecra Modul 08)
B.B.W. St. Franziskus Abensberg
(Berufsbildungswerk)



Netzwerkwoche

Ähnliche Aufgaben - unterschiedliche Zugänge

Beratungspersonen im ländlichen Raum sind vielfach Teil von Veränderungen: Sie begleiten und initiieren Veränderungsprozesse ihrer Kunden wie Hofübergaben und Betriebsumstrukturierungen. Gleichzeitig sind sie als Mitarbeitende von Beratungsorganisationen in Veränderungen am eigenen Arbeitsplatz involviert. Das nötige Hintergrundwissen zu Veränderungsprozessen, Selbstreflexion sowie situativ angepasste fachliche und methodische Zugänge können den eigenen Umgang mit Veränderungen erleichtern und wirken unterstützend bei Strategieberatungen oder der Einführung von Innovationen in landwirtschaftlichen Betrieben.

Erfahrungsaustausch und daraus fachlichen, methodischen und organisatorischen Nutzen ziehen

Ziele:

Die Teilnehmenden

- *haben eine, ihren Bedürfnissen entsprechende, Dienststelle in einer anderen Region besucht;*
- *wissen wie andere Beratungsorganisationen arbeiten und haben den eigenen Beratungsansatz reflektiert;*
- *haben ihr Beratungsnetzwerk erweitert;*
- *haben sich während der Austausch- und Vertiefungstage intensiv mit dem Thema „Change Management“ auseinander gesetzt, ihren eigenen Umgang mit Veränderungen reflektiert und das Wissen auf ihren eigenen Fall übertragen.*

Beratungspersonen aus verschiedenen Ländern

Das Angebot richtet sich an Beratungspersonen im ländlichen Raum, insbesondere im Bereich Landwirtschaft, Hauswirtschaft und ländliche Entwicklung, die von anderen lernen wollen und gleichzeitig bereit sind, ihre Erfahrungen weiterzugeben. Sowohl Besuchende wie besuchte Institutionen profitieren von den gemeinsamen Tagen..

Bemerkungen

Beratungsinstitutionen, die Beratungspersonen bei sich aufnehmen wollen, sind herzlich eingeladen uns zu kontaktieren.

Programm

Teil 1: Seminarvorbereitung

Ziele:

Die Teilnehmenden

- *stehen in Kontakt mit einer Beratungsstelle und haben ein Erkundungsprogramm vereinbart;*
- *verfügen über die notwendigen Informationen für die Erkundungstage.*

Die Seminarvorbereitung läuft über das Internet. Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung die Aufforderung, ihr persönliches Profil in die Seminar-Website zu stellen. Sie werden in Zweiergruppen den Beratungsstellen zugeteilt. Im Laufe der Monate März/April machen sich die Teilnehmenden über das Internet vertraut mit:

- den anderen Seminarteilnehmenden
- den Beratungsstrukturen im deutschen Sprachraum
- dem Gesprächsleitfaden für die Beratungsstellen-erkundung
- der Webseite der zu besuchenden Beratungsstelle

Die Teilnehmenden nehmen mit der Beratungsstelle Kontakt auf und vereinbaren ein Erkundungsprogramm. Diese Vorbereitung beansprucht etwa einen Arbeitstag.

Teil 2: Erkundungstage in den Beratungsstellen

Ziele:

Die Teilnehmenden

- *haben Informationen über die besuchte Beratungsstelle gesammelt;*
- *wissen wie die Fachleute dieser Beratungsstelle mit Veränderungen umgehen;*
- *haben Anregungen für die eigene Arbeit erhalten.*
- *haben mit den Fachleuten Erfahrungen ausgetauscht*

Sonntag, 26.09.2021

Eintreffen am Ort der Beratungsstelle. Gegenseitiges Kennenlernen im Erkundungsteam.

Montag, 27.09.2021, bis Mittwoch, 29.09.2021

Erkundungsbesuch in der Beratungsstelle gemäss individuell vereinbartem Programm.

Mittwoch, 29.09.2021:

Fahrt vom Erkundungsort nach B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Teil 3: Austausch- und Vertiefungstage

Ziele:

Die Teilnehmenden

- *haben Veränderungsmodelle kennen gelernt und auf ihre eigene Situation übertragen;*
- *haben Methoden zur Gestaltung von Veränderung erlebt und reflektiert;*
- *haben einen konstruktiven Umgang mit Widerstand und Emotionen erarbeitet;*
- *sind sich der Bedeutung von Ressourcen und Kernkompetenzen für Veränderungsprozesse bewusst;*
- *haben sich über geografische und fachliche Grenzen hinweg ausgetauscht.*

Mittwoch, 29. September 2021

- Eintreffen in Abensberg (bis 16:00 Uhr)
- Ankommen, Kennenlernen (17:15 Uhr)
- Gemeinsames Abendessen (18:00 Uhr)
- Austausch über die Beratungsstellenerkundung

Donnerstag, 30. September 2021

- Wanderung „Veränderungen im Spiegel der Natur“
- Einführung Veränderungsmanagement
- Fallarbeit, Auftragsklärung
- Eigenes Veränderungsprofil reflektieren

Freitag, 01. Oktober 2021

- Emotionen und Widerstände im Veränderungsprozess
- Systemische Schleife, Hypothesenbildung
- Bedeutung von Motiven, Zielen und Ressourcen
- Stadtrundgang in Abensberg

Samstag, 02. Oktober 2021

- Umgang mit Konflikten und Krisen
- Steuerung von Interaktionen in Projektgruppen
- Veränderungen umsetzen und abschließen
- Abschiedsabend mit Schlenkerweinprobe

Sonntag, 03. Oktober 2021

- Netzwerkbildung
- Informationen über das IALB-Netzwerk
- Seminarevaluation, Transfer in den Alltag
- Imbiss um ca. 10:00 Uhr; Abreise ab 10:30 Uhr